

Abstract



Saxonia Systems

Usergroup Vortrag

JavaFX – Swing war gestern

Kurztext

Das GUI Framework JavaFX2 ist prädestiniert, um moderne und interaktive Anwendung mit Java zu entwickeln. Highlights wie Property Binding, native Gestenerkennung und deklarative Oberflächenbeschreibung ermöglichen zudem eine ungeahnte Effizienz beim Entwickeln moderner GUIs. In einem unterhaltsamen Livecoding und der Vorstellung von Beispielapplikationen werden die Vorzüge der mittlerweile 1 Jahr jungen Technologie demonstriert.

Ausführliche Beschreibung

Bis Ende 2011 stieß man in den Bereichen moderner Informationsvisualisierung und grafischer Interaktivität im Technologieumfeld Java auf große Fragezeichen. Kaum ein Framework schien leistungsfähig genug, bis Oracle mit JavaFX2 die Antwort auf offene Fragen gab. Durch viele Neuerungen setzt sich das Framework in den meisten Bereichen gegen seinen Vorgänger Swing durch. Nicht nur das mächtige Property Binding oder das modernde Charting, sondern auch die einfache Implementierung von Animationen und interaktiver Elemente fördern den Spaß an der Softwareentwicklung ungemein. Die Vortragenden werden anhand verschiedener Beispielapplikationen aber auch einem unterhaltsamen Live-Coding Teil die Vorzüge von JavaFX verdeutlichen.

Michael Thiele (Dipl.-Inf.) michael.thiele@saxsys.de

arbeitet seit April 2012 für die Saxonia Systems AG und entwickelt mit JavaFX interaktive Applikationen für Touchscreens. Seine Interessen liegen eigentlich im Backend Bereich und der Programmiersprache Scala; durch JavaFX hat er den Spaß an GUI Entwicklung wiederentdeckt.



Alexander Casall (MSc) alexander.casall@saxsys.de

ist ein GUI affiner Software-Entwickler, der leidenschaftlich Apps für iOS entwickelt und seinen technologischen Fokus im Java Umfeld auf JavaFX gelegt hat (interaktive Applikationen für Touchscreens).

